



Augenbrauen Bart

Augenbrauen müssen gleichmäßig, dicht behaart sein und in schönen Bogen verlaufen. Außerdem müssen die Wimperhaare vollzählig sein. Um Wimpern und Augenbrauen dichter und stärker zu gestalten, benutze man den in seiner Art unübertrefflichen (unabwaschbaren) **Eta-Augenbrauenbalsam**. „**Eta-Augenbrauenbalsam**“ hat die Eigenschaft, die Haarpapillen anzuregen, zu durchbluten und besser zu ernähren, wodurch sich ein kräftigeres Haarwachstum einstellt. Augenbrauen und Wimpern werden allmählich dunkler und geben dem Gesicht besonderen Ausdruck und anziehenden Reiz. In gleicher Weise kann „**Eta-Augenbrauenbalsam**“ auch für den **Bart** benutzt werden, den er ebenfalls dunkler färbt und zu prächtiger Entwicklung bringt. . . Preis M. 2.—

Weitere empfehlenswerte Artikel:

Lästiger Fettansatz. Doppelkinn, starker Leib und Hüften, unschöne Fesseln und dicke Waden beseitigt „**Eta-Zehrwachs**“, wird in die Fettzellen eingerieben. . . M. 4.—
Lästige Haare. „**Eta-Haarzerstörer**“ entfernt nicht die Haare, sondern bleicht und zersetzt und macht sie farblos und dünn, so daß sie nicht mehr sichtbar sind. . . M. 5.—
Reizende Locken. Eine schöne Locke an der Wange macht jedes Gesicht reizvoll und interessant. „**Eta-Kräuselgeist**“ macht natürliche Locken und hält das Haar in lockerer Fülle, auch bei Transpiration M. 2.—
„Eta-Augenbad“ gibt strahlende Frische M. 2.50.—
Mitesser beseitigt man für immer mit dem „**Eta-Mitesser-Entferner**“ (D. R. G. M. 766 976) M. 2.50.—
Unschöne Nasenformen. Das 21. Modell Patent, 321737 Nasenformer „**Zello-Punkt**“ formt jede Nase normal. . . M. 6.—, M. 8.— und M. 10.—
Nasenröte. „**Eta-Nasenbad**“ läßt die Nasenröte vollständig verschwinden. „**Eta-Nasenbad**“ wirkt auf die Blutzellen zusammenziehend. . . M. 5.—
Rote Hände „**Eta-Handhüllen**“ machen die Hände zart und auffallend weiß. . . M. 4.—
Unschöne Waden und Knöchel reduzieren Sie augenblicklich mit der unsichtbaren Seidenkautschukbinde. Preis für Knöchel M. 6.—, Preis für Waden M. 9.—
Lästigen Schweiß an den Achseln und Füßen beseitigt „**Eta-Fußbadlösung**“ M. 2.50
Sommersprossen. „**Eta-Maske**“ beseitigt Sommersprossen gänzlich durch Sauerstoffwirkung M. 4.—
Schneeweiße Zähne. „**Eta-Masse**“ löst alle gelben Ansätze und Zahnstein augenblicklich auf. M. 2.—
Angenehmer Atem. „**Eta-Mundblättchen**“ beseitigen üblen Mundgeruch und verleihen angenehm wohlriechenden Atem. . . M. 2.—
Muttermal. „**Eta-Tropfen**“ beseitigen Tätowierungen, Muttermale, Leberflecken und Warzen M. 3.50

„**Eta-Artikel**“ s. d. zahlr. Patente i. In- und Ausl. gesch. Ferner gesch. gem. Gesetz vom 12. 5. 1894. Von zahlr. Aerzten u. Chemikern ausprob. u. glänzend begutachtet. Versand unauffällig p. Nachn. od. gegen Voreinsend. a. Postscheckkonto Berlin 43634. Porto 30 Pf. extra. Bei Bestellung von drei verschied. Artikeln od. mehr porto- u. spesenfrei.
„Eta-Chem. Fabrik“ G. m. b. H., Berlin-Pankow 212, Borkumstr. 2.

Die Situation ist dieselbe

Von

RUDOLF SZIRMAI

Den heirate ich. Unbedingt. Ich denke, er ist eine ganz gute Partie. Nicht häßlich. Ein Bankbeamter, mit einigen hundert Mark im Monat, nna, damit kann man auskommen. Was kann man heutzutage machen? . . . Ich werde seine Frau werden“ — dies dachte die geschiedene Frau, mit der Entschlossenheit ihrer jungen fünfundzwanzig Jahre, in den Augen ihre siegreiche Schönheit rollend und mit einem Blick zum Himmel ihre verfolgte Unschuld betuernd.

Im selben schicksalentscheidenden Augenblick dachte der junge Mann, dessen Schultern sich auf moderne Art in die Breite wölbten und dessen Herz jeden Augenblick bereit war, auf überlegte Art Liebe zu pochen:

„Nicht übel, bei Gott, nicht übel. Sie hat gute Beine, eine schöne Taille, und auch sonst, weiter oben und weiter unten, nna, das laß ich mir gefallen. Und auch ihr Mund ist nicht übel. Ist klein und rot, reizend. Ich werde sie küssen. Spätestens übermorgen. Unbedingt . . .“

Sie spazierten Seite an Seite, ihre Körper wiegten sich in der Wärme des Frühabends. In die Baumkronen flocht der Mond silberne Haarnadeln, über den Boden irrten die Schatten dahinhuschender Paare, vor den Bänken verharrten sie in regloser Verschmolzenheit, und unter dem Berg lag stumm die Stadt, mit weißen Sträußchen elektrischer Lampen auf dem schwarzen Leib. Bereits seit Anbruch der Abend-